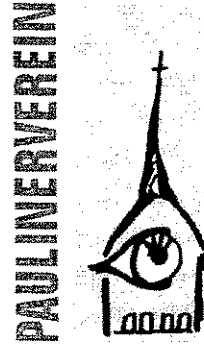


# Paulinerverein e.V.

Bürgerinitiative zum Wiederaufbau der  
Universitätskirche und Augusteum in Leipzig

Paulinerverein e. V. • Dresdner Hof • Neumarkt 27 • 04109 Leipzig



Liebe Mitglieder des Paulinervereins,

ein aufregendes, ereignisreiches und ein für unseren Verein fruchtbares Jahr neigt sich dem Ende zu. Mit Überzeugungsarbeit in der Öffentlichkeit und in vielen vertraulichen Gesprächen mit Vertretern der Staatsregierung ist es uns gelungen, einen Wettbewerb zur Überarbeitung des völlig ungenügenden Entwurfs für die neue Universität durchzusetzen. Der Wettbewerb eröffnet im Gegensatz zum vorigen klar die Möglichkeit, die Kirche an der alten Stelle wieder zu errichten – von einer weitgehend historischen Rekonstruktion bis zu einer modernen Auslegung. Renommiertere Architekten wie z. B. Frank O. Gehry, Hans Kollhoff, Peter Kulka u. a. sind eingeladen, mit ihren Entwürfen die Westfront des Augustusplatzes wesentlich zu überarbeiten. Der Paulinerverein erhofft und erwartet von dem Verfahren eine architektonische Lösung, die der Geschichte der Universität und des Platzes wirklich gerecht wird. In der Jury des Wettbewerbs sitzt für den Paulinerverein als Sachpreisrichter Wilhelm von Boddien, der Vorsitzende des Berliner Schlossvereins und ein engagierter Unterstützer des Wiederaufbaus der Paulinerkirche. Als Berater der Jury fungiert Dr. Jutta Schrödl vom Vorstand des Paulinervereins. Am 9. Dezember 2003 wurden die Entwürfe der 11 teilnehmenden Architekten abgegeben, am 13. Januar 2004 findet die erste Jurysitzung statt, auf der voraussichtlich sechs Entwürfe für die Endrunde ausgewählt werden. Die Entscheidung der Jury über den Siegerentwurf wird am 23. und 24. März 2004 stattfinden. Gleichzeitig hat der Paulinerverein den Dresdner Architekten Andreas Hummel beauftragt, parallel und außerhalb des Wettbewerbs einen eigenen Entwurf entsprechend der Wettbewerbsaufgabenstellung auszuarbeiten. Dieser Entwurf wird Ende Januar 2004 vorliegen.

#### *Vorstand*

Prof. Dr. Günter Blobel,  
*Vorsitzender*  
The Rockefeller University  
1230 York Avenue, New York  
NY 10021  
blobel@mail.rockefeller.edu  
fon 001-212-327-8096  
fax 001-212-327-7380

Ulrich Becker  
Dr. Jutta Schrödl  
Prof. Dr. Chr. Tauchnitz

#### *Geschäftsstelle*

Isabel Siebert  
Neumarkt 27  
04109 Leipzig  
fon 0341-98 399 77  
fax 0341-98 399 78

[kontakt@paulinerverein.de](mailto:kontakt@paulinerverein.de)

In den letzten Monaten ist es dem Vorstand des Paulinervereins gelungen, das Verhältnis zur Universitätsleitung zu entspannen. In mehreren Gesprächen mit dem Universitätsrektor Professor Franz Häuser und mit Vertretern der Theologischen Fakultät warb der Verein für seine Ziele und machte deutlich, dass er sich nicht als Gegner, sondern als fairer Partner der Universität versteht. Am 12. Dezember 2003 haben wir alle Professoren der Universität Leipzig per E-Mail angeschrieben und ihnen noch einmal in einem sehr persönlichen Appell vor Augen führen, welche Chancen im Wiederaufbau der Paulinerkirche für die Universität liegen.

Im Januar 2004 werden wir gemeinsam mit dem Regionalschulamt einen Schülerwettbewerb „Umgang mit dem Kulturerbe – historische Auseinandersetzung zwischen Realität und Vision“ ausloben.

Wir möchten allen Mitgliedern danken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen haben, die Ausstellung „Zeitreise“ August/September 2003 in der Grimmischen Straße und eine Reihe von öffentlichen Diskussionsveranstaltungen durchzuführen.

Außerdem möchten wir den Spendern des Jahres danken: Prof. Dr. Dr. Josef Koch, Prof. Wolfgang Mattheuer und Ursula Mattheuer- Neustädt, Dr. Roswitha Paech, Dr. Michael Burgkhardt, Karl und Margaritha Martin, Prof. Dr. Franz Emmrich, Andreas Roland, Dr. Bernd Klose, Ingeborg Eule, Prof. Dr. Alexander von Gravenitz, Prof. Dr. Hartmut Zwahr, Dr. Jürgen und Ingrid Heybey, Gottfried und Rosemarie Heeger, Ursula und Christoph Schneider, Hans- Joachim und Renate Bertram. Vielen Dank!

Am 6. März 2004 werden wir im Zeitgeschichtlichen Forum die Neuwahl des Vorstandes durchführen. Die Einladung dazu wird form- und fristgerecht Mitte Januar 2004 versandt.

Eine große Anstrengung der Mitglieder ist voraussichtlich auch vonnöten, um im kommenden Jahr, wenn es um die endgültige Bauentscheidung am Augustusplatz geht, eine große Öffentlichkeit für die Vorstellungen der Pauliner zu gewinnen. Denn auch Architektenentwürfe können noch geändert werden, wenn die verantwortlichen politischen Gremien sich dafür aussprechen. Für diese Aufgaben brauchen wir die Kraft, das Engagement und die Ideen aller Mitglieder.

Wir wünschen allen Paulinern ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches 2004!



Ihr

Prof. Dr. Günter Blobel

**A n l a g e**

Brief an Professoren der Universität Leipzig